

5.1. Zähl die Silben:

Jede Silbe hat mindestens einen Vokal (aeiou) und mindestens einen Konsonanten (=Mittlaut, z.B. bcd fgh...). Wenn du das Wort langsam sprichst und dazu klatschst, kannst du die Silben gut erkennen.

Blu/men/kohl/sup/pe	5
Sonnenuntergang	
Staubsauger	
Büro	
Schlafzimmer	

Telefon	
Handy	
Schreibtisch	
Fußboden	
Kriminalroman	



5.2. Find die Wörter mit R und mit S:

Welche Farbe hat die Feuerwehr?	R
In welchem Land spricht man Russisch?	R
Welche Form hat ein Kreis?	r
Edle Blumen mit Stacheln.	R
Wasser, das vom Himmel fällt.	R
Anderes Wort für „sprechen“.	r
Hauptstadt Italiens.	R
Sehr großer Mensch.	R

Sie geht am Morgen auf und am Abend unter.	S
Eine Himmelsrichtung.	S
Was ist das Gegenteil von „schwach“?	s
Werkzeug zum Graben einer Grube.	S
Weißer Flocken, die vom Himmel fallen.	S
Kleines Alpenland mit vier Sprachen.	S
Sechzig Minuten.	S
Dort lernt man lesen, schreiben und rechnen.	S

5.3. Nummerier die Sätze so, dass die kleine Geschichte Sinn gibt:

-„Ja, das weiß ich doch.“
-Nun schaut sie ihren Vater lieb an und sagt:
-Klara hat eben die 18. Kerzen auf ihrem Geburtstagskuchen ausgeblasen.
-„Glaubst du nicht, dass ich jetzt alt genug bin, um den Führerschein zu machen.“
-„Doch, du schon, aber unser Auto noch nicht!“
-„Du, Papa, ich bin nun 18.“

5.4. Setz die Sätze in die Mehrzahl:

einige Mehrzahlformen:
 der Nachbar - die Nachbarn
 die Nachbarin - die Nachbarinnen
 das Rad - die Räder
 der Schirm - die Schirme
 der Stift - die Stifte
 das Handy - die Handys

ich	mein/e/n	wir	unser/e/n
du	dein	ihr	eure
er	sein		
sie	ihr	sie	ihr
es	sein		

- Kennst du deinen Nachbarn? - ...*Kennt ihr eure Nachbarn?*
- Ich nehme meinen Schirm mit.
- Sie schreibt ihrer Freundin.
- Er dankt seiner Lehrerin.
- Darf ich deinen Bleistift brauchen?
- Wo hast du dein Fahrrad abgestellt?
- Siehst du deinen Hund dort?
- Das Baby vermisst seinen Schnuller.
- Ich freue mich auf meine Ferien.